



Leistungsbeschreibung
Ideenwettbewerb
Kolumbientag des BMBF



Am 25. und 26. März findet in Bonn der Kolumbientag des BMBF statt. Im Rahmen der Veranstaltung können sich die teilnehmenden Forschungseinrichtungen und Hochschulen an einem „Ideenwettbewerb“ beteiligen. Antragsteller können Ideenskizzen für die Organisation und Durchführung eines thematischen Workshops in Kolumbien mit kolumbianischen Partnern einreichen. Die Gewinner des Ideenwettbewerbs werden am Ende des Kolumbientags ausgezeichnet.

1 Zuwendungszweck

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, bis zu drei thematische Workshops zu den bilateralen Schwerpunktthemen (vgl. Punkt 2 Gegenstand der Auftragsvergabe) in Kolumbien zu fördern.

Durch die Workshops soll eine breite (ggfs. auch interdisziplinäre) und langfristige Vernetzung deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Partnern in Kolumbien erreicht werden.

Ziele der Workshops können u.a. sein: Analyse des bilateralen Kooperationspotentials, Erstellung von Projektskizzen für Folgeaktivitäten, Planung und Vorbereitung von Anträgen.

2 Gegenstand der Förderung

Es werden bis zu drei Workshops zu folgenden Themen gefördert:

- Lebenswissenschaften und Bioökonomie
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung
- Geowissenschaften inkl. Meeresforschung
- Urbanisierung
- Geistes- und Sozialwissenschaften

3 Voraussetzungen

Nur beim Kolumbientag des BMBF vertretene Teilnehmende (aus Forschungseinrichtungen und Hochschulen) können Ideen für den Wettbewerb einreichen. Eine frühzeitige Anmeldung zum Kolumbientag wird daher empfohlen. Die Anwesenheit der FinalistenInnen an beiden Tagen der Veranstaltung wird vorausgesetzt.



4 Art und Umfang der Ausgaben/ Kosten

Die Workshops können im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt werden. Die Workshops müssen spätestens bis zum 30. März 2020 durchgeführt werden.

Zuwendungsfähig sind folgende Ausgaben/Kosten bis zu 15.000 Euro pro Workshop:

a) Reisekosten von deutschen Experten und Nachwuchswissenschaftlern:

Die An- und Abreisekosten (bei Flugtickets: Economy-Class bis 1.500 Euro) bis zum und vom Ausrichtungsort des Workshops.

Der Aufenthalt in Kolumbien wird in der Regel für eine Dauer von einer Woche mit feststehenden Pauschalen in Höhe von 107 Euro pro Tag bezuschusst. An- und Abreisetage zählen zusammen als ein Tag.

b) Workshops

Für die Durchführung von bilateralen Workshops in Kolumbien werden Sachkosten (z.B. Unterbringung der kolumbianischen Teilnehmenden, Transfers in Kolumbien, inhaltliche Vorbereitung, Bewirtung und Anmietung von Räumlichkeiten) bezuschusst.

5 Verfahren

Mit der Abwicklung hat das BMBF beauftragt:

Projektträger
im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Europäische und internationale Zusammenarbeit
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Internet: <http://www.internationales-buero.de>

AnsprechpartnerIn sind:

Fachlicher Ansprechpartner beim Internationalen Büro:
Per Jonas Kliesow
Telefon: +49 228/38 21-1438
E-Mail: jonas.kliesow@dlr.de

Administrative Ansprechpartnerin beim Internationalen Büro:
Gabriele Al-Khinli
Telefon: +49 228/38 21-1435
E-Mail: gabriele.al-khinli@dlr.de



5.1 Zweistufiges Verfahren

Das Verfahren ist zweistufig angelegt.

5.1.1 Vorlage und Auswahl von Skizzen

In der ersten Verfahrensstufe sind Skizzen (max. 8 Seiten) in deutscher Sprache bis spätestens

14. Februar 2019

beim DLR-Projektträger einzureichen (jonas.kliesow@dlr.de und gabriele.al-khinli@dlr.de).

In der Skizze sollen folgende Aspekte des Projekts dargestellt werden:

- Informationen zum Antragsteller und beteiligten Partnern bzw. Workshop-Teilnehmern in Deutschland und Kolumbien
- Darstellung der Thematik und des Workshop-Programms (ggfs. geplante Projektbesuche, Termine mit kolumbianischen Förderorganisationen etc.)
- Ziele des Workshops (angestrebte Aktivitäten/Projekte mit den beteiligten Partnern, deutscher Nutzen der Kooperation, wissenschaftlicher Mehrwert der Kooperation etc.)
- Ausgaben/Kosten
- Zeitplan

Die eingegangenen Skizzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Erfüllung der formalen Bedingungen (Teilnahme am Kolumbientag des BMBF). Die FinalistenInnen müssen an beiden Tagen anwesend sein.
- Übereinstimmung mit den Förderzielen und Schwerpunkten (s. Punkte 1 und 2)
- Fachliche Qualität und Originalität des Vorhabens
- Qualifikation des Antragstellers und der beteiligten Partner/Workshop-Teilnehmer
- Kooperationserfahrung, bisherige Zusammenarbeit
- Wissenschaftlicher Mehrwert der Kooperation, geplante Folgeaktivitäten mit den Workshop-Teilnehmenden (mittel- und langfristige Kooperation)
- Einbindung von NachwuchswissenschaftlernInnen

Es wird sowohl die Anbahnung neuer Kontakte als auch die Intensivierung bestehender Kooperationen gefördert.

Entsprechend der o. a. Kriterien und Bewertung werden die „Workshop-Ideen“ mit den besten Bewertungen eingeladen, ihre Ideen im Rahmen des Kolumbientags des BMBF vorzustellen (zweite Verfahrensstufe, s.u.).

5.1.2 Präsentation der Ideen auf dem Kolumbientag des BMBF

In der zweiten Verfahrensstufe werden die Skizzen mit den besten Bewertungen auf dem Kolumbientag des BMBF am 25. März 2019 vorgestellt. Die finale Auswahl erfolgt im Rahmen des Kolumbientags durch das Votum der Teilnehmenden. Dabei werden neben den genannten Kriterien (s.o.) vor allem folgende Aspekte bewertet:

- Mehrwert der Kooperation/Vernetzung
- Geplante Folgeaktivitäten
- Interdisziplinäre Aspekte
- Originalität der Präsentation

Die Gewinner werden am Ende des Kolumbientags (26. März 2019) durch das BMBF bekanntgegeben.